

Ausbildung zum / zur Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

Fachinformatiker/ Fachinformatikerinnen setzen fachspezifische Anforderungen in komplexe Hard- und Softwaresysteme um. Sie analysieren, planen und realisieren Informations- und Telekommunikationstechnische Systeme.

Typische Einsatzgebiete in der Fachrichtung Systemintegration sind zum Beispiel Rechenzentren, Netzwerke, Client/Server-Systeme, Festnetze oder Funknetze. Sie führen Wartungs- und Beratungsarbeiten beim internen und externen Kunden durch und beheben etwaige Störungen. Außerdem übernehmen sie die fachliche Beratung, Betreuung und Schulung von Benutzern der Informations- und Telekommunikationstechnischen Systeme.

Ausbildungsdauer:

3 Jahre (mit der Möglichkeit, um 6 Monate zu verkürzen)

Ausbildungsbeginn:

jeweils der 01. August des laufenden Jahres (Bewerbungsfrist: 31. Oktober des Vorjahres)

Vorausgesetzter Schulabschluss:

Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife

Ausbildungsorte:

Stadtwerke Unna, Hellweg-Berufskolleg in Unna

Ausbildungsverlauf:

Die Ausbildung besteht zu einem Drittel aus einem kaufmännischen Teil. Aus diesem Grund werden die Auszubildenden jeweils einen Monat in den Abteilungen, Materialeinkauf, Controlling, Personalwesen, Forderungsmanagement, Privatkunden und Rechnungswesen eingesetzt. Im Lager stellen unsere Auszubildenden unter anderem Materialien für den Gas- und Strombereich zusammen und geben dies an unsere Monteure aus.

Die restliche Ausbildungszeit wird in der Netzwerk- und Nachrichtenabteilung sowie in der Systemadministration verbracht.

Da es sich um eine duale Ausbildung handelt, besuchen die Auszubildenden je nach Ausbildungsjahr ein oder zwei Tage pro Woche das Hellweg-Berufskolleg in Unna. Darüber hinaus lernen die Auszubildenden bei den monatlichen innerbetrieblichen Schulungen die jeweiligen Arbeitsbereiche der Stadtwerke Unna kennen.

Ausbildungsprüfung:

Nach eineinhalb Jahren findet die Zwischenprüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund statt. Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung, geteilt in eine schriftliche und eine praktische Prüfung.

Die praktische Prüfung erfolgt in Form einer im Vorfeld erarbeiteten betrieblichen Projektarbeit, die mit einer Präsentation und einem anschließenden Fachgespräch vor einem Ausschuss abgelegt werden muss.

Gesucht werden junge Leute mit mathematischem Verständnis, logischem Denkvermögen und Englischkenntnissen, die Spaß an Computern und Elektrotechnik haben, sich regelmäßig über Multimedia, Computer und Software informieren und sich schnell auf neue Situationen einstellen können. Ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit ist wünschenswert, weil sie Ansprechpartner der Kunden sein werden.